

Referenten und Vorsitzende

Dr. med. Gerald Engels

Chirurgische Praxisgemeinschaft am Bayenthalgürtel

Univ.-Prof. Dr. med. Christine Espinola-Klein

Abteilung für Angiologie · Universitätsmedizin Mainz

Dr. med. Eva Freisinger

Abteilung für Angiologie · Universitätsklinikum Münster

Dr. med. Tanja Frieß

Gefäßchirurgie – Katholisches Klinikum Mainz

Dr. med. Katrin Heindinger

Interdisziplinärer Schwerpunkt für Hämostaseologie
Universitätsklinikum Giessen

Anne Kolouschek

UniversitätsGefäßCentrum
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Dr. med. Bernd Krabbe

Angiologie · UKM Marienhospital Steinfurt

Prof. Dr. med. Edelgard Lindhoff-Last

Cardioangiologisches Centrum Bethanien (CCB)
Frankfurt am Main

Dr. med. Katja S. Mühlberg

Abteilung für Kardiologie und Angiologie
Universitätsklinikum Leipzig

PD Dr. med. Gunnar Riepe

Zentrums für Gefäßmedizin und Wundbehandlung
Stiftungsklinikum Mittelrhein Boppard/Koblenz

Carolin Schöter

Abteilung für Angiologie · Universitätsmedizin Mainz

Dr. med. Emilia Stegemann

Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Angiologie
Agaplesion Diakonie Kliniken Kassel

Prof. Dr. med. Christoph Thalhammer

Klinik für Angiologie · UniversitätsSpital Zürich

Dr. med. Marie-Luise Valentin

Klinik für Angiologie · UniversitätsSpital Zürich

Dr. med. Patrick Wiese

Nephrologie · Gemeinschaftspraxis Dialysezentrum Landshut

Kontaktadressen

Deutsche Gesellschaft für Angiologie:

✉ info@dga-gefaessmedizin.de

Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung:

✉ mail@gth-online.org

Schweizerische Gesellschaft für Angiologie:

✉ angioweb@meister-concept.ch

Bewerbung um ein Reisestipendium:

Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in DGA, SGA oder GTH. Die Bewerber sollten sich in der Ausbildung zum Angiologen oder Hämostaseologen befinden. Das Reisestipendium beinhaltet eine Übernahme der Kosten für die Veranstaltung sowie Übernachtung und Verpflegung. Bewerbungen mit Darstellung der aktuellen Tätigkeit und kurzem Lebenslauf sind bis zum **01.05.2017** an ✉ info@junge-angiologen.de zu richten.

Die Bewerbung von bereits geförderten Teilnehmern einer Vaskulären Summer School ist möglich, bisher nicht geförderte Bewerber werden jedoch bevorzugt berücksichtigt.

Anmeldung ohne Stipendium:

Kosten für das wissenschaftliche Programm inkl. Übernachtung und Verpflegung vom **09.06. – 11.06.2017**: 350 Euro (ohne Übernachtung: 150 Euro) pro Teilnehmer. Anmeldung per E-Mail bei Frau Dr. med. Eva Freisinger: ✉ info@junge-angiologen.de

Tagungsort

Collegium Glashütten
Wüstemer Straße 1

61479 Glashütten-Oberems

Detaillierte Informationen zur Anreise:

🌐 www.collegium-glashuetten.de/_downloads/Anfahrt.pdf

Eine Zertifizierung der Veranstaltung bei der Landesärztekammer Hessen ist beantragt.

Die Inhalte der Vaskulären Summer School sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral. Potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern offen gelegt. Die Veranstaltung wird aus Eigenmitteln der DGA und GTH sowie durch die Teilnahmegebühren finanziert. Die Gesamtaufwendungen belaufen sich auf voraussichtlich 15.000 Euro.

Bildquellen: Collegium Glashütten – Zentrum für Kommunikation GmbH, DGA, © Syda Productions – fotolia.com (Bildnr. 62461499)



5. Vaskuläre Summer School des Forums Junge Angiologen

DER DGA GEMEINSAM MIT DER SGA UND GTH

„ANGIOLOGIE AUF HERZ UND NIERE“

vom 09. – 11. Juni 2017

im Collegium Glashütten, Taunus



Liebe Kollegen aus Forschung und Klinik,

im Namen des Forums Junge Angiologen und der Kommission für Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung der DGA möchten wir Sie ganz herzlich zur **fünften Vaskulären Summer School vom 09.06. bis 11.06.2017 in Glashütten im Taunus** einladen.

Auch in diesem Jahr haben wir für Sie ein spannendes und vielfältiges Programm zusammengestellt und konnten erneut renommierte Experten aus vaskulärer Forschung und klinischer Gefäßmedizin als Referenten gewinnen. Dabei wollen wir in diesem Jahr die wechselseitigen Einflüsse zwischen Gefäßerkrankungen und Diabetes sowie Niereninsuffizienz in den Mittelpunkt stellen. Beteiligt an der fünften Vaskulären Summer School des Forums Junge Angiologen sind die gefäßmedizinischen Fachgesellschaften DGA, SGA und GTH.

Aufgrund der vielen positiven Resonanz auf das interaktive Konzept der Veranstaltung im letzten Jahr, soll auch in diesem Jahr der Gruppenarbeit und den praktischen Übungen ausreichend Zeit eingeräumt werden, sodass Sie bei Ultraschall, Interventionstraining und der Besprechung der „Tricky Cases“ von der Erfahrung der Experten profitieren können. Hierzu werden wir in vier Blöcken die neuesten Entwicklungen zu den Themen „Shunt-Sonographie“, „Transkranielle Dopplersonographie“ und „Interventionelle Therapie der pAVK“ mit Ihnen erarbeiten. Damit auch ausreichend Zeit zum Kennenlernen und Austausch bleibt, wird das wissenschaftliche Programm wie in den Vorjahren durch gemeinsame Freizeitaktivitäten vor Ort ergänzt.

Von den beteiligten Fachgesellschaften wurden erneut Reise-Stipendien im Wert von jeweils 350€ ausgelobt. Wenn Sie sich in der Ausbildung zum Angiologen oder Hämostaseologen befinden und Mitglied der DGA, SGA oder GTH sind, können Sie sich um ein Reisestipendium bewerben (s. Rückseite). Die Veranstaltung wird ausschließlich aus Mitteln der beteiligten wissenschaftlichen Fachgesellschaften finanziert.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen intensiven Austausch!

Herzliche Grüße

Ihre Mitglieder des Forums Junge Angiologen und
Ihre Kommission für Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung

FREITAG, 09.06.2017

individuelle Anreise bis 15:00 Uhr

15.00 bis 15.30 Uhr Begrüßung, Allgemeine Einführung

**15.30 bis 16:30 Uhr Angiologie trifft Hämostaseologie
Vorsitz: C. Schöter/C. Espinola-Klein**

20 min Gerinnungsstörungen in der Schwangerschaft
(E. Lindhoff-Last)

20 min Antikoagulantien in der Sekundärprophylaxe nach TVT
(C. Espinola-Klein)

20 min Gerinnungsmanagement in Risikogruppen (K. Heidinger)
anschließend 30 min gemeinsame Diskussion

Kaffeepause

Einführung in die Praktischen Übungen

17.30 bis 18.00 Uhr Seminar Vorbereitung Interventionstrainer
(B. Krabbe)

18.00 bis 18.30 Uhr Seminar Vorbereitung Duplexsonographie Dialyseshunt
(C. Thalhammer)

18.30 bis 19.00 Uhr Seminar Vorbereitung Transkranielle Duplexsonographie
(E. Stegemann)

Abendessen

SAMSTAG, 10.06.2017

**09.00 bis 10.00 Uhr Angiologie trifft Diabetologie – Diabetisches Fußsyndrom
Vorsitz: M. Valentin/K. Mühlberg**

20 min Diabetisches Fußsyndrom – Epidemiologie und Diagnostik
(E. Freisinger)

20 min Diabetisches Fußsyndrom – Konzepte der Revaskularisation
(G. Engels)

20 min Diabetisches Fußsyndrom – Konzepte der Wundversorgung
(G. Riepe)

anschließend 20 min gemeinsame Diskussion

Kaffeepause

10.30 bis 16.00 Uhr Praktische Übungen in Kleingruppen
(ca. 4–6 Personen pro Gruppe)

Tricky Cases – Pitfalls Kompressionssonographie in der TVT Diagnostik (M. Valentin)

Tricky Cases – Differentialdiagnose Diabetisches Fußsyndrom (K. Mühlberg)

Diagnostik Dialyseshunt und Shuntmapping
(C. Thalhammer)

Diagnostik transkranielle Arterien
(E. Stegemann)

Simulation: periphere Interventionen
(C. Schöter/B. Krabbe)

10.30 bis 11.30 Uhr Block 1

Mittagspause

13.00 bis 14.00 Uhr Block 2

14.00 bis 15.00 Uhr Block 3

15.00 bis 16.00 Uhr Block 4

ab 17.00 Uhr Gemeinsame Wanderung und Grillabend

SONNTAG, 11.06.2017

**09.00 bis 10.00 Uhr Angiologie trifft Nephrologie – Dialyse-Shunt
Vorsitz: C. Thalhammer/A. Kolouschek**

20 min Dialyseshunts – Überblick (P. Wiese)

20 min Dialyseshunts – chirurgische Aspekte (T. Frieß)
anschließend 20 min gemeinsame Diskussion

10.15 bis 11.15 Uhr Duplexsonographie Dialyseshunt (alle)

11.30 bis 12.30 Uhr Block 5

ab 13.00 Uhr Verabschiedung und Abreise